

## Ready for Departure

27.01.2020, 14:33 | Logistik & Transport

Pressemitteilung von: *AKL-tec GmbH*  
Presseagentur: *Jansen Communications*



Mit APACHE contour kann die Kontur der bebauten Paletten geprüft werden

Mit APACHE contour und APACHE conveyor checker aus dem Hause AKL-tec werden Luftfrachtcontainer und -paletten vor der Verladung exakt vermessen. Das ist notwendig, da es an Flughäfen sowohl auf jede Minute als auch auf die exakte Einhaltung der Maße ankommt. Ist dies nicht der Fall, passt die Ware womöglich nicht ins Flugzeug und die Palette muss aufwendig umgebaut oder umbucht werden. Auch überstehenden Vorsprüngen oder Verformungen, die den Flugzeugrumpf beschädigen und zu unnötigen Reparaturen sowie Ausfallzeiten führen, beugt der Einsatz der Lösung vor. Mit APACHE contour wird die Kontur der bebauten Paletten geprüft, indem das System in eine Förderstrecke integriert oder über einer Aufbaufläche installiert wird. Tastende Laserscanner tasten je nach Anforderung entweder eine pyramidenförmige oder umgekehrt-pyramidenförmige Kontur ab. Daraufhin wird ein stabiles und dichtes 3D-Bild erzeugt und Höhe, Länge, Breite, Volumen und Konturtyp ermittelt. Zusätzliche Sensorik hilft bei der Unterscheidung zwischen Ladungsträger und eigentlicher Fracht. In der dazugehörigen Software wählt der Bediener den Airline- und Flugzeugtyp aus, woraufhin ihm die ermittelten Konturabweichungen für den ausgewählten Containertyp oder eine Liste mit zu prüfenden Konturen angezeigt wird. Der APACHE conveyor checker ist eine 1-Scanner-Lösung und zeigt die effektive Höhe der bebauten Kontur sowie die tatsächliche Auslastung an. Während der im Durchlauf stattfindenden Messung wird die maximale Höhe und der Ausnutzungsgrad zentimetergenau ermittelt und in einem 3D Bild erfasst. Um den heutigen Ansprüchen an Big Data gerecht zu werden, werden die 3D-Daten und Fotos der Fracht archiviert, so dass sie Analysemöglichkeiten bieten. „Mit den beiden APACHEN können Luftfrachtorganisationen die Flugzeuge optimal beladen, was nicht nur zu einer Steigerung der Effizienz, sondern auch zu Prozesssicherheit bei der Vorfeldbeladung führt“, weiß Rüdiger Elben, Geschäftsführer der AKL-tec GmbH.

## Portrait

AKL-tec ist ein mittelständisches, familiengeführtes Unternehmen mit Sitz in Alsdorf/Sieg. An diesem Standort werden innovative, lösungsorientierte Systeme zur Vermessung und Erfassung von „logistischen Objekten“ entwickelt und gefertigt. Dabei stehen insbesondere maßgeschneiderte Lösungen zur Ermittlung von Geometriedaten wie Länge, Breite und Höhe sowie zur Verwiegung im Fokus. Die Systeme kommen weltweit bei Logistikern wie Paketdiensten, Versandhändlern, in der Luftfracht und in Speditionen zum Einsatz. 2017 erweiterte das Unternehmen sein Portfolio um die Beleg-Einlegesysteme „redtagger“, die in Kommissionier- und Verteilzentren für ein automatisiertes und effizientes Handling von Sendungsdokumenten sorgen. In beiden Produktparten wird eine hohe technische Durchdringung mit eigener mechanischer und elektrischer Konstruktion sowie Softwareentwicklung erreicht. Durch flexible Fertigungsmöglichkeiten kann das Unternehmen auf besondere Anforderungen schnell reagieren.

[www.akl-tec.de](http://www.akl-tec.de)

---

News-ID: 1074739 • Views: 429 (Stand: 28.05.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/1074739/Ready-for-Departure.html>